
Gemeinde Untersiggenthal

Protokoll Ortsbürger- Gemeindeversammlung



Untersiggenthal

1. Sitzung 2015

vom 9. Mai 2015, 16.05 - 16.40 Uhr

Anwesend

Gemeindeammann
Vizeammann

Marlène Koller
Ueli Eberle

Gemeinderat

Adrian Hitz
Therese Engel Hitz

Entschuldigt

Norbert Stichert

Finanzkommission

Christian Gamma (Präsident)
Rita Umbricht
Kurt Roth

Entschuldigt

Kim Schweri
Urs Schneider

Gemeindeschreiber

Stephan Abegg

Stimmenzähler

Gerhard Rotzinger
Luca Moretti
Bruno Spörri

Versammlungsort

Forstschopf Rotchrüz



Traktandenliste gemäss Einladung

1. Protokoll Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 23. Oktober 2014 / Genehmigung
2. Ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2014 / Genehmigung
3. Verschiedenes

Untersiggenthal



Feststellungen

1. Es wird festgestellt, dass die Traktandenliste samt ausführlichen Vorberichten den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden ist.
2. Die Unterlagen zur heutigen Ortsbürgergemeinde-Versammlung sind vom 24. April bis 8. Mai 2015 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt.

Untersiggenthal



Begrüssung

Gemeindeammann Marlène Koller begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Ortsbürgergemeinde-Versammlung im Forstschopf. Die Begrüssung gilt auch im Namen der Ratskollegin und Ratskollegen, Vizeammann Ueli Eberle, Gemeinderat Adrian Hitz und Gemeinderätin Therese Engel Hitz, sowie Gemeindeschreiber Stephan Abegg.

Ein besonderer Dank geht wie alle Jahre an den Förster Daniel Hitz und sein Team für die Organisation des Waldumganges. Speziell begrüsst werden alle Anwesenden, die das erste Mal an einer Ortsbürgergemeinde-Versammlung teilnehmen, alle Behörden- und Kommissionsmitglieder, insbesondere die Mitglieder der Ortsbürger-Kommission und alle Angestellten der Verwaltung. Von der Presse ist niemand anwesend.

Die stimmberechtigten Ortsbürger haben alle eine Stimmkarte erhalten, mit welcher sie abstimmen können.

Am 16. Dezember 2014 ist der Ehren-Ortsbürger und langjährige Gemeindeammann, Werner Keller, verstorben. Zu seinem speziellen Gedenken spielt die Musikgesellschaft Untersiggenthal in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste das Stück „Siggenthal grüsst“. Im Anschluss daran dankt die Vorsitzende auch der Musikgesellschaft unter der Leitung des frisch vermählten Dirigenten Flavio Killer für die Darbietungen.



Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Total Stimmberechtigte	545
1/5 der Gesamtaktivbürgerschaft beträgt	109
Anwesend sind	60
Absolutes Mehr	31

Die zur abschliessenden Beschlussfassung erforderliche Anzahl von 1/5 aller Stimmberechtigten ist nicht erreicht. Gemäss § 30 Gemeindegesetz unterstehen somit alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum, wenn dies von 1/10 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird.



Traktandum 1
Protokoll vom 23. Oktober 2014 / Genehmigung

1 403 Gemeindeversammlung Einwohner- und Ortsbürgergemeinde
Protokoll vom 23. Oktober 2014 / Genehmigung

Gemeindeammann Marlène Koller erläutert, dass das Protokoll vom 23. Oktober 2014 von der Finanzkommission geprüft und gemeinsam mit dem Gemeinderat für in Ordnung befunden wurde. Verfasst wurde das Protokoll durch die Gemeindekanzlei und war in der Aktenaufgabe einsehbar oder konnte auf der Homepage der Gemeinde Untersiggenthal heruntergeladen werden.

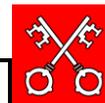
Die Finanzkommission und der Gemeinderat beantragen, das Protokoll sei zu genehmigen.

Diskussion Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag Das Protokoll sei zu genehmigen.

Abstimmung Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 23. Oktober 2014 wird einstimmig genehmigt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Gemeindekanzlei für die Abfassung und der Finanzkommission für die Überprüfung des Protokolls.



**Traktandum 2
Ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2014 / Genehmigung**

- 2 301.3 Rechnungswesen Einw.- und Ortsbürgergemeinde / Rechnungsablage,
Kreditabrechnungen
Ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2014/ Genehmigung

Gemeinderätlicher Traktandenbericht

ALLGEMEINES

Das Jahr 2014 ist das erste Rechnungsjahr, welches nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen wird. Um einen Vergleich mit den Vorjahreszahlen zu erhalten, wurde für das Budget 2014 die Rechnung 2012 auf den neuen Kontoplan umgerechnet. Trotz Umrechnung ist ein exakter Vergleich der Zahlen nur bedingt möglich und begründet zum Teil die Abweichungen zwischen dem Budget und der Rechnung 2014.

Die Waldwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 51'186.96 ab, welcher der Forstreserve zugewiesen wird. Die Ortsbürgerverwaltung erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 323'762.27.

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

- 0290.3612.03 Für die Verwaltungsliegenschaften sind keine Fremdleistungen angefallen.

Kultur, Sport und Freizeit

- 3111.3000.00 Wegen dem Theater im Museum sind weniger Sitzungen angefallen.
3111.3133.00 Die Systemwartung Informatik wurde nicht beansprucht.



Volkswirtschaft

- Allgemein Genutzte Holzmenge in 15 Monaten total: 3'833 m³ (87 % des Hiebsatzes). Der Stammholzanteil war 56 % (2013 = 45 %, 2012 = 49 %, 2011 = 59 %, 2010 = 52 %, 2009 = 58 %, 2008 = 54 %, 2007 = 63 %). Der Holzpreis ist gedrückt, die schlechte Wirtschaftslage im Ausland und der starke Franken wirken sich auch hier aus.
Der durchschnittliche Erlös gemäss Betriebsabrechnung ist dank dem Verkauf von mehr Lärchen gestiegen auf Fr. 113.00/m³ (2013 = Fr. 90.00/m³ 2012 = (BAR) Fr. 91.00/m³, 2011 = Fr. 107.00, 2010 = Fr. 102.00/m³, 2009 = Fr. 94.00/m³, 2008 = 106.00/m³). Die Nachfrage beim Schwachholz (Zerspannerholz) war gut. Bei Buchenstammholz ist die Nachfrage klein und die Preise sind tief. Buchen-Zelluloseholz wurden grössere Mengen nach Deutschland exportiert (Verkauf via Argo Holz).
- 8200.3010.09 Rückerstattung EO Militärdienst.
8200.3053.00 Die Kosten wurden bis anhin unter dem Konto 8200.3612.02 verbucht.
8200.3101.00 Die geringere Holznutzung führt zu weniger Betriebsstoffverbrauch.
8200.3130.01 Es wurde weniger Wertholz mit LKW transportiert.
8200.3151.00 Es fielen weniger Fahrzeug-Reparaturen an.
8200.3300.40 Bei der Budgetierung wurde angenommen, dass die Photovoltaikanlage im Jahr 2013 fertig erstellt und somit ab 2014 mit rund Fr. 20'000.00 jährlich abgeschrieben wird. Da die Anlage erst im Jahr 2014 fertig gestellt wurde, fallen noch keine Abschreibungen an.
8200.3612.02 s. Konto 8200.3053.00.
8200.4250.00 Wegen des Zusammenschlusses mit Obersiggenthal wurde sämtliches aufgerüstetes Holz bis 15.12.2014 noch verkauft.
8200.4250.02 Wegen des starken Frankens und der Wirtschaftskrise gab es keine Direktexporte nach Italien.
8200.4250.03 Ab neuer Tankstelle wurde Treibstoff an den Forstbetrieb Obersiggenthal verkauft.
8200.4250.04 Ertrag der Solaranlage auf dem Dach des Forstschopfes Rotchrüz.
8200.4260.00 Es wurden weniger Naturschutzprojekte ausgeführt.
8209.3637.00 Von der Erbgemeinschaft Hitz wurden die Waldparzellen 625 und 699 gekauft.
8209.4895.00 Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve (Abschreibungen Waldbewirtschaftung aus Rückerfassung/Aufwertung Investitionen) betrug Fr. 25'699.45 (s.a. Konto 8200.3300.40).
8209.9010.00 Der Ertragsüberschuss von Fr. 51'186.96 wird der Forstreserve zugewiesen.
8790.3101.01 Wegen des milden Winters und der Mindestbezugsmenge ab Fernwärme Siggenthal (FWS) konnte weniger mit Holzschnitzel geheizt werden.
8790.3101.02 Wegen des Vertrages mit der FWS musste die Mindestmenge von 321 Mwh von der FWS bezogen werden.
8790.3130.00 Planungsarbeiten für die Sanierung der Schnitzelfeuerung Wärmeverbund Untersiggenthal.



- 8790.3151.00 Der Mehraufwand entstand durch den Anschluss der Wohnbaugenossenschaft (WBG) Siggenberg. Die Gesamtkosten wurden weiter verrechnet (s. Konto 8790.4260.00).
- 8790.4260.00 Der WBG Siggenberg wurden die Kosten für den Anschluss an den Wärmeverbund Untersiggigen in der Höhe von Fr. 62'000.00 weiter verrechnet (s. Konto 8790.3151.00).

Finanzen und Steuern

- 9630.4430.10 Mit dem Paul Scherrer Institut (SwissFEL) wurde vereinbart, dass im Industriegebiet Hard eine Fläche bis maximal 19'680 m² für Fr. 10.00/m² benützt werden kann. Bei der Budgetierung ging man davon aus, dass die SwissFEL Fr. 100'000.00 für die Teilflächen der Parz. 3170 und 3172 bezahlen würde. Es wurde jedoch lediglich 4'000 m² benützt.
- 9990.4895.00 Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve (Abschreibungen aus Rückerfassung/Aufwertung Investitionen) betrug Fr. 42'043.80.
- 9990.9000.00 Der Ertragsüberschuss von Fr. 323'762.27 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

INVESTITIONSRECHNUNG

- 3111.5040.00 Der Umbau des Mehrzweckraumes konnte abgeschlossen werden. Die Ausgaben von Total Fr. 218'252.25 liegen Fr. 21'747.75 unter dem Verpflichtungskredit von Fr. 240'000.00. Im Herbst wird der Gemeindeversammlung die Kreditabrechnung unterbreitet.

BILANZ

Mit der Umstellung auf HRM2 wurden Neu- und Aufwertungen des Finanz- und Verwaltungsvermögens per 01.01.2014 vorgenommen.

- 10800.01 Die Grundstücke des Finanzvermögens wurden gemäss § 8 Abs. 4 Fiv nach dem aktuellen Verkehrswert erfasst. Dies führt zu einer Neubewertung von Fr. 25'181'890.00. Die Differenz von Fr. 10'709'466.00 gegenüber dem Wert anfangs Jahr (Fr. 14'472'424.00) wird als Neubewertungsreserve ausgewiesen (s. Konto 29600.01) .
- 14040/14640 Die Investitionen der letzten 20 Jahre wurden rückerfasst und zum Zeitwert bilanziert.
- 14050.01 Waldungen wurden mit Fr. 1.00/m² bewertet und aktiviert.
- 14000.01 Grundstücke des Verwaltungsvermögens werden mit 50 % des aktuellen Verkehrswertes bewertet.
- 29500.01 Die Aufwertungsreserve entstand aus der Aufwertung des Verwaltungsvermögens (Fr. 7'011'911.90). Die daraus resultierenden Abschreibungen in der Höhe von Fr. 67'743.25 können der Aufwertungsreserve entnommen werden.



Forstreserve Soll-Bestand: Fr. 311'230.00
 Ist-Bestand: Fr. 1'547'167.00

Waldfläche 293 ha

Gemeindeammann Marlène Koller erläutert den gemeinderätlichen Traktandenbericht und weist im Rahmen der Kennzahlen aus der Jahresrechnung noch auf einige Details hin:

- 0290 Waldhütte Homrig, weniger Unterhaltsarbeiten als geplant
- 3111 Ortsmuseum, Theater im Museum (TIM), es wurde sparsam
 gewirtschaftet, Hinweis auf Museumstag (mit aufliegendem Prospekt)
- 3420.3636.00 Neben Beiträgen an Kinderheime und Knabenlager auf dem Randen, neu
 auch ein jährlicher Beitrag an den Verein Furka-Bergstrecke, Fr. 1'500.00
- 5920 Beitrag von Fr. 10'000.00 an die Gemeinde Crèmines im Berner Jura für
 ein Dorfbegegnungszentrum mit Kinderspielplatz
- 8200 Ertragssteigerung durch Verkauf von Lärchen und sämtlichem aufgerüstete
 Holz wegen dem Zusammenschluss der beiden Forstbetriebe, weniger
 Holzschlag, damit auch geringere Kosten bei Betriebsmaterial und Unter-
 halt
- 8790 Anschluss der Neubauten der Wohnbaugenossenschaft Siggenberg am
 Holzschnitzel-Heizungsnetz, (Belastungs-Kto. 8790.3151,
 Weiterverrechnung Kto. 8790.4260.00)
 Unter dem Konto 8790.3130.00 sind die im letzten Jahr entstandenen Kos-
 ten verbucht, die die Planung für die Sanierung der Schnitzelheizung ge-
 kostet hat. Der eigentlichen Sanierung im Umfang von Fr. 270'000.00 wur-
 de an der Ortsbürgergemeindeversammlung am 23. Oktober 2014 zuge-
 stimmt.
- 9990 Aufwertungsreserve aus der Erfassung aller Investitionen der letzten
 20 Jahre.

Die Bilanz erfährt durch die Aufwertungen eine wesentliche Erhöhung. Die Grundstücke im Finanzvermögen wurden um knapp Fr. 11'000'000.00 höher bewertet, im Verwaltungsvermögen ist der Wald mit knapp Fr. 3'000'000.00 bewertet.

Bei der Investitionsrechnung ist die Bauabrechnung des Mehrzweckraumes des Ortsmuseums noch offen. Das Bauwerk ist fertig und das Ergebnis ausserordentlich positiv. Die Abrechnung wird im Herbst 2015 zur Genehmigung unterbreitet.



Die Jahresrechnung wird durch den Präsidenten der Finanzkommission zur Abstimmung gebracht.

Christian Gamma, Präsident der Finanzkommission, hält fest, dass die Finanzkommission die Verwaltungsrechnung 2014 der Ortsbürgergemeinde überprüft hat. Fragen zur Rechnung und zu einzelnen Belegen wurden im direkten Kontakt mit der Leiterin-Stv. der Abteilung Finanzen, Laura Bieri, geklärt. Es war für die Finanzkommission ein spezielles Jahr mit der Einführung des Rechnungsmodelles HRM2. Der Erläuterungsbericht zur Revision der Jahresrechnung liegt vor.

Gemäss Beurteilung der Finanzkommission entsprechen Buchführung und Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung der Abteilung Finanzen ist vollständig, zuverlässig und sauber geführt.

Zusätzlich zur Prüfung der Finanzkommission wurde die gesetzlich vorgeschriebene externe Prüfung durch die Firma BDO AG Aarau vorgenommen. Die Finanzkommission empfiehlt die Annahme der ortsbürgerlichen Verwaltungsrechnung 2014.

Diskussion Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag Finanzkommission und Gemeinderat beantragen, die ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2014 sei zu genehmigen.

Abstimmung Die ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2014 wird einstimmig genehmigt.

Christian Gamma, Präsident der Finanzkommission, bedankt sich bei der Ortsbürgerkommission, beim Förster Daniel Hitz, der Abteilung Finanzen und beim Gemeinderat.

Gemeindeammann Marlène Koller bedankt sich bei Christian Gamma und der ganzen Finanzkommission für ihre wertvolle Arbeit.



**Traktandum 3
Verschiedenes**

- 3 778.2 Organe / Verwaltungsabteilungen / Forstbetrieb
**Start Forstbetrieb Siggenthal, Holz schnitzelheizung Obersig-
genthal**

Gemeindeammann Marlène Koller informiert darüber, dass das erste Betriebsjahr des neuen Forstbetriebes gut angelaufen ist. Das Logo des Forstbetriebes ist auf der Titelseite aufgedruckt. Die operative Führung des Betriebes liegt in den Händen der Forstbetriebskommission, in welcher Ober- und Untersiggenthal jeweils mit 2 Personen vertreten sind.

Obersiggenthal hat gemäss Vertrag als Sacheinlage die Holz schnitzelheizung bei der Sporthalle einzubringen oder andernfalls Fr. 250'000.00 in Bargeld. Entgegen der bisherigen Annahme soll die Heizung gemäss einem Antrag des Gemeinderates Obersiggenthal nun nicht saniert werden. Der Anschluss an das Fernwärmenetz wird bevorzugt. Beides sind sehr gute, umweltverträgliche Energielieferanten. Der Verlust dieses Abnehmers wäre für den Forstbetrieb ein grosser Nachteil und so hat die Forstbetriebskommission sofort reagiert und dem Gemeinderat Obersiggenthal einen entsprechenden Antrag gestellt. Es gilt nun, die Entscheidungen der zuständigen Gremien in Obersiggenthal abzuwarten.

- 4 206.2 Liegenschaften-Nutzung betriebliche / Umgebungs- und Sportanlagen (Turnhallen, Aussenanlagen, Pausenplatz) / Eigen- und Fremdnutzung, Nutzungsbewilligungen, Belegungspläne, Gebührenfestlegung
GoEasy, Gebiet Hard

Gemeindeammann Marlène Koller weist darauf hin, dass die Go Easy AG die Baubewilligung für den Umbau in 2 Ballsporthallen inkl. Nebennutzungen für Übernachten oder Physiotherapie erhalten hat. Die Gokarthalle ist bereits zurückgebaut. Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) ist an diesem Hallenbau ebenfalls interessiert und hat einen Investitionsbeitrag zugesprochen.

- 5 104.1 Bau- und Feuerpolizei / Baugesuche einzeln (separate Gliederung)
PSI, Swissfell, Ablagerungen Erdreich im Hard

Das PSI wird voraussichtlich noch in diesem Jahr den Rest des abgelagerten Erdreiches im Hard wieder entfernen. Somit kann das Land wieder den Landwirten zur Verfügung gestellt werden.

Da keine Wortmeldungen aus der Versammlung folgen, schliesst Gemeindeammann Marlène Koller die Versammlung mit dem Dank an die Musikgesellschaft, die nochmals aufspielt. Die Anwesenden werden mit der Einladung zu einer Wurst und Brot entlassen!



Beilagen zum Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 9. Mai 2015:

- 1) Rechnung 2014
- 2) Erläuterungsbericht der Finanzkommission zur Revision der Jahresrechnung 2014

GEMEINDERAT UNTERSIGGENTHAL

DIE FINANZKOMMISSION

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber: